

## Schachklub Vellmar 1950

Erfolgreiches 2020 für die Vellmarer Schachspieler.

Verbandsliga

**SK Vellmar 1 gegen SK Niederbrechen 4,5 : 3,5**

Vellmar I gewinnt spannenden Wettkampf gegen SK Niederbrechen mit 4,5:3,5. Niederbrechen trat zur schachlichen Auseinandersetzung in Vellmar nur mit 7 Spielern an, von denen auch nur 4 Stammspieler waren. Eigentlich sollte Brett 2 kampfflos abgegeben werden, was bedeutet hätte, dass David Halt ohne Gegner geblieben wäre. Nach einer kurzen Diskussion war Niederbrechen und Manfred Heinelt bereit, einen Bretttausch vorzunehmen. Manfred gewann somit kampfflos und David spielte am Spitzenbrett gegen Florian Lesny. Eugen Knoth spielte am Brett 6 mit Weiß ICE-zügig und nach nicht einmal 2 Stunden Spielzeit war seine Partie beendet. Aber nicht wie es früher schon das eine oder andere Mal vorkam mit einem frühen Remis, nein Eugen hatte seinen Gegner an die Wand gespielt und souverän gewonnen! Bereits nach 15 gespielten Zügen ist die schwarze Stellung fast schon aufgabereif.

Weniger gut lief es bei Volker Haus. Die Eröffnung war schon misslungen und ein Bauer war verlorengegangen. Nach weiteren guten Zügen des Gegners, musste Volker nach 36 Zügen dem Gegner gratulieren.

Eine echte Revanche ergab sich an Brett 5. Wolfgang spielte wie schon im letzten Jahr gegen Dirk Egenolf. Hatte Wolfgang damals noch um ein Remis gekämpft, so zeigte er jetzt eine bärenstarke Leistung und ließ dem Weißspieler keine Chance. Im Mittelspiel eroberte er eine Qualität und wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab. Felix hat mit den schwarzen Steinen spielend bis zum 30. Zug eine ausgeglichene Stellung auf dem Brett. In komplizierter Stellung verfiel er in tiefes Nachdenken, wie es am Besten weitergehen könnte. Er wurde dann unsanft von seinem Gegner geweckt, der schlicht Zeitüberschreitung reklamierte. Felix hatte „vergessen“, dass er sich schon in akuter Zeitnot befand und hätte noch 9 Züge bis zur Zeitkontrolle schaffen müssen. Zwischenstand 3:2 für Vellmar und noch 3 Bretter am Spielen. Als die Zeitkontrolle (nach ca. 4 Stunden Spielzeit vorbei war, nutzte Volker als Mannschaftsführer die Gelegenheit, um nach Absprache mit der Mannschaft dem Kapitän von Niederbrechen vorzuschlagen, alle 3 Partien gleichzeitig remis zu geben. Da die Gastmannschaft noch eine weite Rückfahrt vor sich hatte und ein Gewinn einer Stellung nicht zu sehen, aber auf jeden Fall sehr lange gedauert hätte, wurde der „deal“ akzeptiert. Vellmar war es recht, hatte man doch damit den Mannschaftskampf knapp gewonnen

<b>SK Vellmar 1950 1</b>	<b>-</b>	<b>SK Niederbrechen 1948 1</b>	<b>4,5:3,5</b>
Halt, David	-	Lesny, Florian	1/2:1/2
Heinelt, Manfred	-	Janoszka, Arnd	+:-
Weiss, Jochen	-	Schmidt, Markus	1/2:1/2
Gundlach, Frank	-	Meffert, Matthias	1/2:1/2
Fichte, Wolfgang	-	Egenolf, Dirk	1:0
Knoth, Eugen	-	Rudolph, Lukas	1:0
Kleinschmidt, Felix	-	Kautz, Thomas	0:1
Haus, Volker	-	Beinrucker, Clemens	0:1

Nordhessenliga

**KSK 1876 Kassel 1 – SK Vellmar 1950 2 3,5:4,5**

In der 5. Runde der Nordhessenliga gelang der 2. Mannschaft im Auswärtsspiel gegen die 1. Mannschaft des Kasseler Schachklub 1876 ein historischer Sieg. Die Kasseler spielten im Vorjahr noch in der Hessenliga. Nachdem jedoch mehrere Spieler den Verein verlassen hatten, wurde die 1. Mannschaft bis in die Nordhessenliga „zurückgezogen“.

In einem spannenden Spiel hatte der SK Vellmar bereits nach 2 ½ Stunden eine fast „uneinholbaren“ Führung herausgespielt. Schnelle Siegen von Volker Haus (Brett 6), Andreas Wagner (5) und Henri Blaschke (1), sowie ein Remis von Fiorino Calci (4) brachten eine 3,5:0,5 Führung. Danach waren jedoch die Kasseler dran. Zweimal (Brett 3 und 7) mussten unsere Spieler kapitulieren. Nach 4 Std. sicherte Carsten Thureau (8) mit einem Unentschieden den ersten Mannschaftspunkt zum 4:3 Zwischenstand.

Nun lag es an Wilfried Höhmann an Brett 2 gegen den „Altmeister“ Siegfried Böhm durch einen Punktgewinn den Auswärtssieg sicherzustellen. Kurz nach 19:00 Uhr einigten man sich auf Remis. Damit konnte der SK Vellmar erstmals einen Sieg gegen die 1. Mannschaft der Kasseler erringen.

<b>Kasseler SK 1876 1</b>	<b>-</b>	<b>SK Vellmar 1950 2</b>	<b>3,5:4,5</b>
Schnegelberger, Leon	-	Blaschke, Henri Johannes	0:1
Böhm, Siegfried	-	Höhmann, Wilfried	½:½
Shoup, Karl	-	Warter, Simon	1:0
Forgach, Andreas	-	Calci, Fiorino	½:½
Drygas, Hilmar	-	Wagner, Andreas	0:1
Heitsch, Bernhard	-	Steiner, Gottfried	1:0
Schildheuer, Kai	-	Haus, Volker	0:1
Mittmann, Volker	-	Thureau, Carsten	½:½

**Trainingstag** ist immer am Freitag

Jugend 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Senioren ab 19:30 Uhr

in der Kulturhalle Niedervellmar, Jahnstraße 11, 34246 Vellmar.

**Gäste sind herzlich willkommen!**